

Protokoll der PGR-Sitzung vom Mittwoch 17.7.2024

Teilnehmer: Pfr. Thomas Renftle, Katharina Diener, Petra Igler, Severin Hartl, Nina Silber, Markus Zehetbauer, Ruben Lonzano, Karin Stumpfegger, Marcus v. Bechtolsheim, später auch Diakon Bernhard Winter

Entschuldigt: Dr. Joachim Güntzer, Sabine Resler, Christine Leis, Alexander Spale

1. Spirituelle Einführung (Katharina Diener). Das allen PGR-Mitgliedern ausgeteilte Foto vom silbernen Taufbecken aus St. Gallen, in dem sich die Kuppel der Kirche spiegelt, deren Abschluss ein Fresko schmückt mit Blick in den Himmel der Heiligen, diente der PGR-Vorsitzenden als Symbol für die Wirkung der Taufe als einem göttlichen Versprechen für jeden Getauften auf den Zugang zum Himmel. Die Chrisam-Salbung verleiht jedem Getauften priesterlich-königliche Würde.

2. Rückblick Pfarrfest: Gutes Wetter und rege Teilnahme ermöglichten einen Gewinn von ca. € 1600.-, der hälftig ans Kloster Benediktbeuern und nach Südafrika geht. Um die Mitarbeit bei Auf- und Abbau wie in der Küche beim Abspülen sicherer machen, könnten Listen erstellt werden, in die sich Freiwillige eintragen. Wenn die Mitarbeit dadurch zeitlich limitiert wird, könnten sich auch mehr Freiwillige melden. Diskutiert wurde die Frage, wie man das Fest enden lassen sollte: ausklingen und hoffen, dass die letzten Gäste noch aufräumen oder einen festen Zeitpunkt festlegen und damit das Ende forcieren. Für den Radlparkplatz zwischen Straße und Stadl sollte die Wiese gemäht sein. Das Foto-Quiz kam gut an, ein Kirchenquiz ist angedacht. Der nächste Termin für das Pfarrfest wird im Herbst festgelegt.

3. Rückblick Fronleichnam: die Prozession durchs Dorf (unterer Weg) musste wegen schlechten Wetters ausfallen, der Weg soll kommendes Jahr nachgeholt werden. Dann wäre zu überlegen, ob ein neuer Weg gefunden wird (zum See?) und eventuell auch der Gottesdienst auf diesem Weg im Freien gefeiert werden kann.

4. Die Kirchenverwaltungswahl findet im November statt, gesucht werden geeignete Kandidaten und vier Personen für den Wahlausschuss. Für letzteren haben sich Dr. J. Güntzer und M. v. Bechtolsheim schon bereit erklärt, auch werden drei Mitglieder der derzeitigen Kirchenverwaltung wieder kandidieren. Fraglich ist, ob genügend weitere Kandidaten gefunden werden können sodass es eine echte Wahl gibt oder die Wahl „nur“ zur Bestätigung dient.

5. Berichte aus den Ausschüssen.

Das Familiengottesdienstteam reduziert sich und orientiert sich neu. Es kommen immer weniger Kinder in die Gottesdienste, sodass sich der Aufwand für eine kindgerechte Gestaltung der Liturgie kaum noch lohnt. Noch ist offen, ob der Kinderbibeltag wieder stattfindet.

Die Kinderkirche kämpft mit demselben Problem, will aber weitermachen. Leider lassen sich kaum noch Eltern mit kleinen Kindern für dieses Anliegen motivieren.

Marcus v. Bechtolsheim berichtet aus dem Diözesanrat, dass künftig der Freistaat Bayern für vier ehrenamtliche Veranstaltungen pro Jahr die GEMA-Kosten für die Musik übernimmt.

Nina Silber übernimmt die Leitung für das St. Martinsfest. Ort ist wieder der alte Sportplatz.

Der Trauerkreis hat Abschiedsandachten vorbereitet, die aber wegen der wenigen Beerdigungen in diesem Jahr erst zweimal angefragt wurden. Das wird sich sicher ändern.

Kreisbildungswerk und Ökumene. Die Orgel- und Kirchenführung in Rottenbuch war gut gefragt (27 Teilnehmer). Am 7. November um 20 Uhr findet eine Lesung aus dem Buch von Max Kronawitter statt: Ikarus stürzt – mein Tumor, meine Filme und mein neues Leben auf Zeit. Der Autor wird anwesend sein. Nach dem Abschied von Pfrin. Simone Feneberg sind die Verbindungen zur evangelischen Gemeinde neu zu justieren.

Der Familienkreis wird im Herbst wieder mehr Veranstaltungen anbieten.

Auch der Kirchenkaffee wird wieder angeboten.

6. Nachrichten aus der Pfarreiengemeinschaft. Am Sonntag 21. 7. findet auf dem Hörnle um 10.30 Uhr eine Bergmesse statt. Die Wieswallfahrt hat mit guter Beteiligung (40 Teilnehmer aus der Pfarreiengemeinschaft) stattgefunden. Nächstes Jahr jährt sich die Wallfahrt zum 50. Mal. Zur Sommeraushilfe kommt ein Pater aus Indien, er wohnt in Obersöchering und muss zu den Gottesdiensten mit dem Auto geholt werden.

7. Kirchenverwaltung: Die Sanierung der Dachrinnen an der Kirche steht an. Interessenten für den Verwalterposten (zuständig für die Pfarreiengemeinschaften von Murnau, Habach, Uffing) haben sich vorgestellt. Die rückwärtige Tafel in der Kirche mit Bildern der Neugetauften sollte aktualisiert werden bzw. mit passenden Bibelstellen versehen werden.

8. Verlautbarung der Diözese zur Synodalität: Wichtig ist es, gemeinsam auf dem Weg zu sein und die Argumente anderer aus deren Sicht zu verstehen.

9. Termine: Freitag 11.10. Fest für die ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde

Nächste PGR-Sitzung ist am Mittwoch 9. Oktober 20 Uhr

Protokoll: M.Z.